

## D I E K O M M U N I K A T I O N S G E W E R K S C H A F T

Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten

Büro des Bundesgeschäftsführers



An das  
Bundeskanzleramt Österreich  
Sektion III

[iii1@bka.gv.at](mailto:iii1@bka.gv.at)  
[manuel.treitinger@bka.gv.at](mailto:manuel.treitinger@bka.gv.at)  
[begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

Wien, 10. November 2016  
WSt/Lb            ZS 200/16

**GZ BKA-920-196/0006-III/1/2016**  
**2. Dienstrechtsnovelle 2016**  
**Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf o.a. GZ ergeht von Seiten der GPF folgende Stellungnahme:

Zum Punkt Urlaubersatzzeiten nach § 13 Gehaltsgesetz:

Die Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten (GPF) tritt dafür ein, dass die Evaluierung der Urlaubersatzleistung nicht erst auf Antrag des Beamten, sondern von amtswegen zu erfolgen hat.

Wie gewünscht ergeht eine Kopie unserer Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrats an die E-Mail Adresse [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at).

Wir verbleiben

mit gewerkschaftlichen Grüßen  
für die  
GPF

Wolfgang Strauhs  
Bundesgeschäftsführer